



Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat im Tenure-Track-Programm 19 Tenure-Track-Professuren eingeworben und schreibt im Rahmen dieses Programmes die

Tenure-Track-Professur für Klimageographie

an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen im Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie aus.

Die Stelle ist zum 01.10.2021 zu besetzen. Es handelt sich um eine Position der Besoldungsgruppe W1, für die Zulagen geleistet werden können. Diese Position eignet sich für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen.

Der*die Bewerber*in soll einen Forschungsschwerpunkt in der Klimageographie im Bereich der modell- oder numerisch basierten Analyse von aktuellen Prozessen der Veränderung, insbesondere den Interaktionen zwischen globalen Klimaveränderungen sowie den regionalen und lokalen Auswirkungen und Kontextbedingungen haben. Gewünscht wird Expertise in den Bereichen Klimawandelmitigation und -adaption und Bezüge zu angewandten und transdisziplinären Fragestellungen. Wenn möglich sollen diese mit weiteren gesellschaftlich relevanten Fragestellungen (z.B. zur Analyse unterschiedlicher regionalen und sektoraler Vulnerabilitäten und Prozessen des globalen Wandels) verknüpft werden.

In der Lehre sind grundlegende Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, bzw. Module, Geländeübungen, Projektstudien) zusammen mit der zweiten physisch-geographischen Professur zu allen Bereichen der Physischen Geographie, einschließlich zugehöriger Feld- und digitaler Analysemethoden anzubieten. Neben Forschungen in Europa ist ein weiterer regionaler Schwerpunkt außerhalb Europas, mit breiter thematisch-inhaltlicher sowie methodischer Abdeckung erwünscht.

Zu den weiteren Aufgaben zählen Koordinationstätigkeiten in Forschung und Lehre, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie das Mitwirken an weiteren Studiengängen und an der Graduiertenschule der Fakultät.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in den angesprochenen Bereichen hervorragend ausgewiesen ist und über Fähigkeiten zu interdisziplinären Kooperationen, erfolgreichem Projektmanagement sowie überzeugender Lehre verfügt. Der Aufbau einer aktiven, national und international vernetzten Arbeitsgruppe wird erwartet. Die Bereitschaft zur aktiven Drittmittelinwerbung bei öffentlichen und privaten Geldgebern sowie zur Beteiligung an interfakultären Aktivitäten der Universität wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Die Stelle wird zunächst auf vier Jahre befristet. Bei erfolgreicher Zwischenevaluation wird sie um

weitere zwei Jahre auf insgesamt sechs Jahre verlängert. Zudem wird nach erfolgreicher Zwischenevaluation das Tenure-Verfahren nach W3 eingeleitet.

Die Tenure-Verfahren sind in Satzung und Qualitätssicherungskonzept für Juniorprofessuren und Tenure-Track-Professuren geregelt und mit dem Wissenschaftsministerium abgestimmt (<https://www.zuv.uni-freiburg.de/service/tenure>). Voraussetzung für die Gewährung von Tenure und die anschließende Überführung auf eine W3-Professur ist (1.) die Erfüllung der Anforderungen gemäß Satzung und Qualitätssicherungskonzept und (2.) die Erfüllung der durch die Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen festgelegten fachspezifischen Kriterien.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erbeten:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden
- Vollständiges Schriften- und Vortragsverzeichnis unter Nennung der drei wichtigsten Publikationen
- Liste laufender und bisher durchgeführter Projekte inkl. finanzielles Volumen
- Konzept zu zukünftigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre (Kurzfassung von 1-2 Seiten)

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem Bewerbungsformular (http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_deutsch.pdf / http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_englisch.pdf) und den o.g. Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 00001184 bis spätestens 27.09.2020.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte möglichst in englischer Sprache und als ein PDF-Dokument oder in Papierform an folgende Adresse:

An den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Heiner Schanz, Dekan der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Tennenbacher Str. 4, 79106 Freiburg i. Br.; dekanat@unr.uni-freiburg.de.

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter <http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/berufungsleitfaden.pdf>.

Wichtige rechtliche Hinweise siehe: <http://www.uni-freiburg.de/stellen>